Anwenderhandbuch logiware IO-Stick in go1984



© 2000-2016 logiware gmbh

logiware IO-Stick

Http://www.IO-Stick.de



Alfred-Mozer-Str. 51 D-48527 Nordhorn Deutschland

Telefon (+49)(0)5921 7139925 Telefax (+49)(0)5921 7139929

Http://www.logiware.de

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	1
Installation	2
Offline-Installation	4
Verwendung in go1984	5
Technische Spezifikationen	10
Impressum	11
	Kurzübersicht Installation Offline-Installation Verwendung in go1984 Technische Spezifikationen Impressum

Kurzübersicht

1 Kurzübersicht

Der logiware IO-Stick stellt einen digitalen Eingang sowie einen digitalen Ausgang zur Verfügung.



Entwickelt wurde der Stick für die Videoüberwachungssoftware <u>go1984</u> und findet dort vielfältige Verwendung. So lassen sich externe Alarmanlagen, Signalgeber, Schalter u.v.m. installationsspezifisch auf einfache Weise integrieren.

Der Ausgang wird potentialfrei mit einem Relaiskontakt geschaltet (max. 30V 1A). Der Eingang muss potentialfrei beschaltet werden z.B. mittels eines Tasters oder eines Relaiskontaktes.



Auf dem verwendeten PC können alle Windows Versionen ab Windows XP zum Einsatz kommen (32bit und 64bit).

2 Installation

Verbinden Sie den IO-Stick mit einem freien USB-Port an Ihrem PC. Bei aktiver Internetverbindung wird der Treiber automatisch über das Windows-Update installiert.

Beachten Sie, dass unter Windows 7, Server 2008 und Server 2008 R2 zunächst die Einstellung zum automatischen Update geändert werden muss:

Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installi Klicken Sie hier, um Details zu erhalten.	iert	t. %	×
	DE	-	8

Wählen Sie nach Klick auf die obige Meldung zunächst "Einstellung ändern..."

J Gerätetreiberinstallation				
Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installiert.				
logiware IO-Stick	🗙 Es wurde kein Treiber gefunden.			
Sie können die Einstellung ändern, um Windows Update automatisch nach Treibern zu durchsuchen. Einstellung ändern				

Wählen Sie anschließend den automatischen Download für den Treiber:



Installation

Nach erfolgreicher Installation kann der IO-Stick verwendet werden:

J Gerätetreiberinstallation	
USB Serial Converter installiert	
USB Serial Converter	🗸 Verwendung jetzt möglich
	Schließen

3 Offline-Installation

Ist die automatische Installation des Treibers aufgrund fehlender Internetverbindung nicht möglich, so können Sie den Treiber vorab von einem Internet-PC aus herunterladen. Sie finden das Archiv im Downloadbereich unter <u>http://www.io-stick.de</u>.

Es handelt sich um eine ausführbare Datei, die Sie nach Entpacken einfach per Doppelklick starten können:



4 Verwendung in go1984

Nach erfolgreicher Treiberinstallation erkennt go1984 den Stick automatisch ohne Neustart der Software oder des Systems. Beachten Sie, dass ausschließlich go1984 Versionen ab 3.8.1.3 den IO-Stick unterstützen.

Der digitale Eingang sowie der digitale Ausgang sind in go1984 unterhalb des IO-Managers zu finden:



Beispiel für den Einsatz in go1984:

Der digitale Input soll über einen externen Bewegungssensor geschaltet werden. Wir möchten bei Signal über den Input die Aufnahme in go1984 starten und zusätzlich für die Dauer der Aufnahme über den digitalen Output einen Infrarot-Scheinwerfer einschalten lassen.

Zunächst verknüpfen wir den digitalen Input per Rechtsklick auf den Aufnahmetrigger unserer Kamera in go1984:



Verwendung in go1984

Die neue Input-Verknüpfung wird im IO-Manager umgehend angezeigt:



Jetzt verknüpfen wir den digitalen Output in go1984 via Rechtsklick noch wie gefordert mit dem Signal "Recording", damit für die Dauer der Aufnahme (inkl. Post-Alarm) der Infrarot-Scheinwerfer jeweils eingeschaltet wird:



Auch die neue Output-Verknüpfung wird im IO-Manager unterhalb des "Recording"-Signals entsprechend angezeigt. Zusätzlich erkennen Sie anhand des Kettensymbols am Output, dass eine neue Verknüpfung vorgenommen wurde:



Verwendung in go1984

Wird nun eine Bewegung über den externen Bewegungsmelder erkannt, wird der Input aktiviert und damit die Aufnahme gestartet sowie der Output geschaltet und somit der IR-Scheinwerfer eingeschaltet:



5 Technische Spezifikationen

Eingang:

Der Eingang muss potentialfrei geschaltet werden z.B. mit einem Taster oder einem Relaiskontakt. Das Signal muss mindestens für eine Dauer von 10 ms anliegen, um erkannt zu werden.

Ausgang:

Der Ausgang wird über ein Relaiskontakt geschaltet.

Maximale DC Schaltspannung / Stromstärke: 30 V / 1 A Maximale AC Schaltspannung / Stromstärke: 30 V / 0.3 A

Auf dem verwendeten PC können folgende Windows Versionen zum Einsatz kommen (wo verfügbar, jeweils 32bit und 64bit Systeme):

- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows Server 2003
- Windows Server 2008 (R2)

6 Impressum



Telefon: (+49)(0)5921 7139925 Telefax: (+49)(0)5921 7139929

Internet: <u>http://www.go1984.de</u> E-Mail Verkauf: <u>sales@logiware.de</u> E-Mail Support: <u>support@logiware.de</u>

Sämtliche Firmen- und/oder Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Hersteller. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.